

<b>1</b>	<b>Ansatz und Ziele der Arbeit</b> .....	<b>1</b>
1.1	Ansatz .....	2
1.2	Desiderat .....	6
1.3	Zielsetzungen der Arbeit .....	8
1.4	Struktur der Arbeit .....	10

**Teil I Das Praxissemester als Lerngelegenheit zur Entwicklung  
von sachunterrichtlicher Planungskompetenz**

<b>2</b>	<b>Planung von Sachunterricht</b> .....	<b>15</b>
2.1	Abgrenzung und Definition des Aufgabenbereiches .....	16
2.2	Didaktische Modellvorstellungen .....	18
2.3	Kognitionspsychologisch-handlungstheoretische Vorstellungen .....	22
2.4	Das spezifische Handlungsfeld der Sachunterrichtsplanung .....	26
<b>3</b>	<b>Professionelle sachunterrichtliche Planungskompetenz</b> .....	<b>41</b>
3.1	Professionalität .....	41
3.1.1	Profession, Professionalität, Professionalisierung ....	42
3.1.2	Der Lehrerberuf als Profession? .....	44
3.2	Kompetenzen von Lehrkräften .....	47
3.2.1	Lehrerkompetenz als Disposition .....	50
3.2.2	Das Verhältnis von Wissen, Können und Leistung .....	55
3.2.3	Verständnis von Kompetenz als Können .....	66

3.3	Konzeptualisierung sachunterrichtlicher Planungskompetenz .....	72
3.3.1	Definition von sachunterrichtlicher Planungskompetenz .....	73
3.3.2	Modellierung von sachunterrichtlicher Planungskompetenz .....	76
3.4	Kompetenzgenese .....	91
3.4.1	Stufen der Könnensentwicklung .....	92
3.4.2	Emergenzbedingungen pädagogischer Könnerschaft .....	95
3.4.3	Entwicklung von Können im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Praxis und Person .....	103
3.4.4	Entwicklung von Lehrerkompetenz im Fach Sachunterricht .....	108
<b>4</b>	<b>Das nordrhein-westfälische Praxissemester als Teil des Professionalisierungsprozesses angehender Lehrkräfte .....</b>	<b>111</b>
4.1	Verbindung theoretischer und praktischer Ausbildungsinhalte in der Lehrerbildung .....	112
4.1.1	Konsekutives Verhältnis von Theorie und Praxis ....	113
4.1.2	Integration von Theorie und Praxis .....	114
4.2	Relevanz von Praktika in der Lehrerbildung .....	125
4.2.1	Intentionen von Praktika .....	127
4.2.2	(De-)Professionalisierung durch Praktika .....	129
4.3	Das nordrhein-westfälische Praxissemester .....	132
4.3.1	Entwicklung .....	133
4.3.2	Konzeption .....	133
4.3.3	Wirksamkeitspotenzial .....	137
 <b>Teil II Entwicklung eines validen Instrumentes zur Messung von sachunterrichtlicher Planungskompetenz</b>		
<b>5</b>	<b>Theoretischer Rahmen für die Operationalisierung von sachunterrichtlicher Planungskompetenz .....</b>	<b>153</b>
5.1	Entwicklung kompetenzdiagnostischer Instrumente .....	154
5.1.1	Building Block I: Konstrukt .....	158
5.1.2	Building Block II: Aufgaben und Items .....	159
5.1.3	Building Block III: Auswertungsregeln .....	163
5.1.4	Building Block IV: Messmodell .....	164

5.2	Qualitätsnachweis kompetenzdiagnostischer Messinstrumente .....	167
5.2.1	Gütekriterien .....	168
5.2.2	Qualitätsstandards der Instrumentenentwicklung .....	175
5.2.3	Struktur der Qualitätsprüfung .....	178
<b>6</b>	<b>Instrumentenentwicklung</b> .....	<b>183</b>
6.1	Überführung des theoretischen Konstruktes in Aufgaben und Items .....	184
6.2	Kategorisierung und Bewertung von Testleistungen .....	187
6.3	Auswahl eines Messmodells .....	188
6.3.1	Das dichotome Rasch-Modell .....	189
6.3.2	Mehrdimensionale Rasch-Modelle .....	193
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und offene Forschungsfragen</b> .....	<b>199</b>
7.1	Forschungsfrage I: Modellstruktur .....	200
7.2	Forschungsfrage II: Qualität des entwickelten Messinstrumentes .....	201
7.3	Forschungsfrage III: Effekte des nordrhein-westfälischen Praxissemesters auf die Entwicklung von sachunterrichtlicher Planungskompetenz .....	202
 <b>Teil III Pilotierung des Instrumentes und Evaluation des Praxissemesters</b>		
<b>8</b>	<b>Rasch-Analysen (mit ConQuest)</b> .....	<b>207</b>
8.1	Schätzung der Modellparameter .....	207
8.2	Modellberechnung in ConQuest .....	211
<b>9</b>	<b>Psychometrische Qualität des Instrumentes</b> .....	<b>215</b>
9.1	Stichprobe .....	215
9.2	Auswertungsmethoden .....	218
9.2.1	Eignung des Kategoriensystems (Intercoderreliabilität) .....	219
9.2.2	Prüfung der Modellgeltung und Kompetenzstruktur .....	220
9.2.3	Itemanalyse .....	240
9.2.4	Reliabilitätsprüfung .....	243
9.3	Durchführung der Qualitätsanalyse .....	244
9.4	Ergebnisse der Qualitätsanalyse .....	247
9.4.1	Ergebnisse der Beurteilerübereinstimmung .....	247

9.4.2	Ergebnisse der Modellgeltungs- und Strukturprüfung .....	248
9.4.3	Ergebnisse der Itemanalyse .....	267
9.4.4	Ergebnisse der Prüfung auf A-posteriori-Modellgeltung .....	270
9.4.5	Ergebnisse der Reliabilitätsprüfung .....	271
<b>10</b>	<b>Evaluation des Praxissemesters</b> .....	<b>273</b>
10.1	Untersuchungsplan .....	274
10.2	Stichprobe .....	278
10.3	Auswertungsmethoden .....	281
10.3.1	Veränderungsmessungen mit dem Rasch-Modell ....	282
10.3.2	Zweifaktorielle Varianzanalyse mit Messwiederholung .....	283
10.4	Durchführung .....	287
10.5	Ergebnisse .....	288
10.5.1	Deskriptive Ergebnisse .....	289
10.5.2	Prüfung des Interaktionseffektes .....	290
10.5.3	Prüfung des Haupteffektes ‚Zeit‘ .....	293
<b>11</b>	<b>Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse</b> .....	<b>295</b>
11.1	Inhaltliche Diskussion .....	298
11.2	Diskussion des methodischen Vorgehens .....	300
11.3	Relevanz der Arbeit und Ausblick .....	304
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>309</b>